



Die Badenfahrt 2017 steht bevor - und nicht nur Baden, sondern die ganze Schweiz freut sich darauf

# Ein zehntätiges Fest voller Gegensätze



Das Organisationskomitee der Badenfahrt 2017.

Mario Helber

**Vom 18. bis 27. August 2017 findet die Badenfahrt statt. Das Motto lautet «VERSUS» - es geht ums Polarisieren, um Gegensätze, ums kontrastreiche Stadtleben.**

Die Badenfahrt ist das grösste städtische Volksfest mit Ausstrahlung weit über die Region hinaus. Sie findet alle zehn Jahre statt und wird vom Verein Badenfahrtskomitee unentgeltlich organisiert. Bevölkerung, Vereine und Dritte engagieren sich in hohem Masse freiwillig und tragen damit wesentlich zum einzigartigen Charakter dieser Tradition bei. Nebst einem breiten kultu-

rellen Angebot sind vor allem die eigenhändig entworfenen und erbauten Festwirtschaften Kennzeichen der Badenfahrt.

Am 18. August 2017 startet die elfte Badenfahrt. Während zehn Tagen ist Baden Schauplatz für buntes Treiben, Konzerte, Kultur und vieles mehr. Diesmal unter dem Motto «VERSUS». Vereine nehmen das Motto in ihrer Festwirtschafts-Gestaltung und ihrem Kulturprogramm auf. Entsprechend ihrer Platzierung und dem Untergebietspaar gehen sie inhaltlich und farblich auf das gegebene Thema ein. Der neue Badenfahrt-OK-Präsident Adi Hirzel

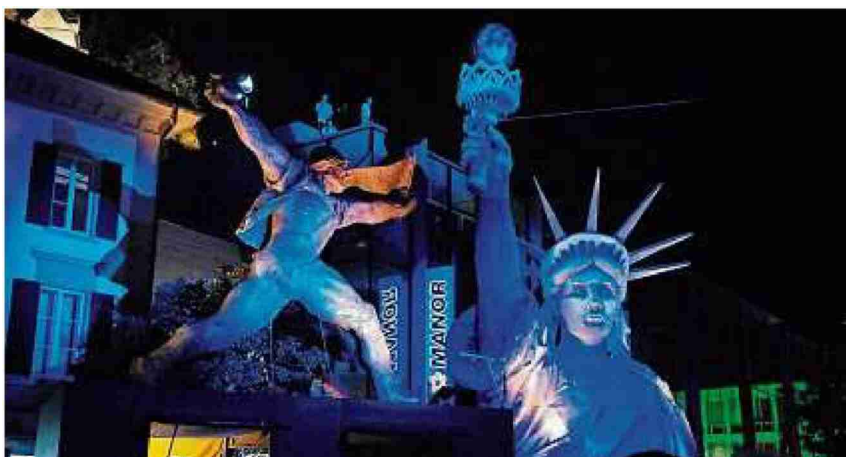
hat sich ein hochmotiviertes Team aus bestehenden und neuen Mitgliedern zusammengestellt. Das neue Team arbeitet auf Hochtouren und beschreitet dabei in einigen Bereichen neue Wege.

«Die Badenfahrt 2017 soll ein friedliches Fest für die ganze Region werden, mit viel Freude und einem vielfältigen kulturellen Angebot.» Kleinere und grössere Projekte werden verwirklicht. Badens Gegensätze sind auch Teil des Festgebietes. Dieses verläuft entlang der Limmat vom Kurpark bis zur Aue. Die Aueninsel



Die Badenfahrt wird ein unvergessliches Spektakel.

Alex Spichale Fotografie



Es wird jeweils viel Aufwand betrieben an der Badenfahrt.

Alex Spichale Fotografie

bietet in Verbindung mit dem Lunapark auf der Sportanlage ein neues, sehr lebendiges Festgebiet am Fluss, das viele überraschende Standorte bereit hält. Im Gebiet vom Bahnhofplatz bis zum Kurpark und über einen aussergewöhnlichen Abgang zum Tränenbrünneli hinunter soll sich eine Kulturzone erstrecken.

pd

Badenfahrt 2017

## So behalten Sie die Übersicht

**Die Badenfahrt ist so gross, dass es unmöglich wäre, das ganze Programm auf dieser Zeitungsseite zu veröffentlichen. Immerhin sind über 90 Beizen beteiligt, die jeweils mit eigenen Attraktionen über zehn Tage aufwarten.**

Es gibt musikalische Highlights wie Stephanie Heinzmann, Beatrice Egli, Troubas Kater und vielen mehr, aber auch Attraktionen wie das grosse Spektakel anstelle des Umzugs, jeden Abend beim Kurtheater. Das Programm der Badenfahrt gibts im Internet auf [www.badenfahrt.ch](http://www.badenfahrt.ch). Wer aber alles komplett im Überblick haben möchte, dem ist die App zu empfehlen. Mit der Badenfahrt-App haben die Festbesucher jederzeit alle wichtigen Informati-

onen rund um die Badenfahrt dabei. Die App ist für iPhone und Android erhältlich, die Inhalte laufend aktualisiert und ein Grossteil kann auch offline abgerufen werden. Herzstück der App ist eine interaktive Karte. Darauf ersichtlich ist der aktuelle Standort sowie alle Beizen, Restaurants, Bushaltestellen, Toiletten und vieles mehr. Der Menu-Balken oben rechts erscheint immer in der Farbe des jeweiligen Festgebiets, entsprechend dem persönlichen Standort. Jede Beiz kann angeklickt werden, um sich über das kulturelle und kulinarische Angebot zu informieren. Auch fliessen alle Badenfahrt-News und Programminhalte, wie beispielsweise das Programm der Grossen Bühne, der Alternativen Bühne oder der Jazzbühne in die App ein. pd



Badenfahrt gehört offiziell zum immateriellen Kulturerbe der Schweiz

## Kulturerbe der Schweiz

**Das Bundesamt für Kultur führt die Badenfahrt neu auf der Liste der Lebendigen Traditionen in der Schweiz.**

Mit dem Beitritt zum UNESCO-Übereinkommen zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes verpflichtete sich die Schweiz, ein Inventar des immateriellen Kulturerbes in der Schweiz zu erarbeiten - und dieses periodisch zu aktualisieren, schreibt das Bundesamt für Kultur.

Eine erste Fassung des Inventars wurde 2012 unter dem Titel «Liste der lebendigen Traditionen in der Schweiz» publiziert. Diese Liste ist erstmals im Jahr 2017 aktualisiert worden. Im Rahmen dieser Aktualisierung wurde die Liste von 165 Einträgen auf 199 erweitert. Bei der Erweiterung der Liste um 34 Einträge liegt der Schwerpunkt auf lebendigen Traditionen in Städten. Neu gehört auch die Ba-



**Das Spektakel lockt Besucher aus der ganzen Schweiz an.**

*Alex Spichale Fotografie*

denfahrt zu diesen ebendigen Traditionen. Das OK und der Badener Stadtrat sind stolz und freuen sich, dass das bedeutende Badener Volksfest, mit jeweils rund einer Million Besucher, diese grosse Wertschätzung erhält. pd